

Ausstellungsankündigung

Der inszenierte Raum

Staged Spaces

Atelier Brückner

10. Mai bis 24. Juni 2012

Die architekturgalerie am weißenhof zeigt die Arbeit des international renommierten und weltweit tätigen Stuttgarter Büros für Architektur, Ausstellung und Szenografie Atelier Brückner. Das ist wörtlich zu verstehen: Denn in der Ausstellung werden nicht nur ausgewählte Projekte in Modellen, hochwertigen Fotos und Filmen vorgestellt, der Besucher erhält auch Einblick in die Arbeitsweise von Atelier Brückner. Auf Arbeitstischen wird anhand aktueller Projekte der Arbeitsalltag des Büros in Szene gesetzt und so zugänglich und nachvollziehbar gemacht. Skizzen, Modelle, Pläne, Filme, Materialmuster u.v.a. vermitteln die Herangehensweise und den vollständigen Entstehungsprozess von der ersten Idee über verschiedene Projektstadien und Planung bis hin zur Realisierung.

„Der inszenierte Raum“, Teil des Jahresprogramms „Architekturwelten“, ist eine Ausstellung über das Ausstellen. Ein umfangreiches Begleitprogramm stellt aktuelle Projekte vor und lädt zur Diskussion ein.

9. Mai 2012, 19 Uhr
Eröffnung der Ausstellung mit einem performativen Vortrag von Frank den Oudsten, Szenograf, NL

Staatliche Akademie der Bildenden Künste
Vortragssaal Neubau II
Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
Am Weißenhof 9, 70191 Stuttgart

Ausstellung in der
architekturgalerie am weißenhof
am weißenhof 30
d-70191 stuttgart
tel (0711) 257 1434
fax (0711) 284 3054

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag 14–18 Uhr
Samstag und Sonntag 12–18
Eintritt frei

Kontakt:
Carola Franke-Höltzermann 0711/34249206, info@architektouren-stuttgart.de
Claudia Luxbacher, Atelier Brückner, 0711/5000 77-126, presse@atelier-brueckner.com
Christian Holl Tel. 0172/7617990; christian.holl@frei04-publizistik.de



Die architekturgalerie am weißenhof wird unterstützt durch



Eicher Werkstätten

Steelcase

ERCO optiplex

Beton
Marketing
Süd

Armstrong
BODENBELÄGE

FLEINER
MOBEL

Walter Knoll



WALTER KNOLL

Begeitprogramm

alle Veranstaltungen in der architektur-galerie am weißenhof

Mittwoch, 16. Mai, 19 Uhr: Ateliergespräch. Einblick in aktuelle Projekte – Projektleiter berichten

Sonntag, 20. Mai, 13 und 17 Uhr: Führung: „Museum: inszenierter Raum“. Veranstaltung zum Internationalen Museumstag „Welt im Wandel – Museen im Wandel“

Mittwoch, 23. Mai, 19 Uhr: Alumni-Talk. Für AKA von AKA. Veranstaltung in Kooperation mit der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart

Mittwoch, 30. Mai, 19 Uhr: Ateliergespräch. Einblick in aktuelle Projekte – Projektleiter berichten

Mittwoch, 6. Juni, 19.30 Uhr: Offene Diskussion über Architektur. Moderation: Christian Holl. Eine Veranstaltung der Architektenkammer Baden-Württemberg / FÜNF Stuttgarter Kammergruppen.

Sonntag, 10. Juni, 13 und 17 Uhr: Kuratorenführung

Mittwoch, 13. Juni, 19 Uhr: Ateliergespräch. Einblick in aktuelle Projekte Projektleiter berichten. (In englischer Sprache)

Mittwoch, 20. Juni, 19 Uhr: „Szenografie ist, Dinge zu sehen, die es noch nicht gibt.“ Prof. Uwe R. Brückner im Gespräch mit Petra von Olschowski, Rektorin der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart.

Veranstaltung in Kooperation mit dem aed Stuttgart. Anmeldung unter: anmeldung@aed-stuttgart.de

Samstag 23. Juni, 17 Uhr: Führung: „Architektur: inszenierter Raum“. Veranstaltung in Kooperation mit der Architektenkammer Baden-Württemberg zum „Tag der Architektur“ Tour Nord

Sonntag 24. Juni. 17 Uhr: Finissage

Atelier Brückner

Atelier Brückner in Stuttgart wurde 1997 von dem Architekten und Bühnenbildner Uwe R. Brückner und der Architektin Shirin Frangoul-Brückner gegründet. Heute leiten sie es gemeinsam mit den Architekten Eberhard Schlag und Britta Nagel. Mit über 70 Mitarbeitern zählt es zu den weltweit führenden Ateliers für Ausstellungsgestaltung und Szenografie. An den aktuellen Projekten im In- und Ausland arbeiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus elf unterschiedlichen, beruflichen Disziplinen. Architekten, Bühnenbildner, Innenarchitekten, Lichtgestalter, Kommunikationsdesigner, Grafiker, Medien- und Produktgestalter, Dramaturgen, Handwerker und Kunsthistoriker schließen sich zu interdisziplinären Teams zusammen. Mit über 80 umgesetzten Projekten hat sich Atelier Brückner als Gestalter für Ausstellungen ein umfangreiches Repertoire anspruchsvoller Referenzen erarbeitet.

Zu den Projekten von Atelier Brückner gehören u.a. die Ausstellung „Expedition Titanic“, die 1997 in der Hamburger Hafenstadt gezeigt wurde, der Handelssaal der Deutschen Börse in Frankfurt am Main, das BMW Museum in München, das „Universe of Particles“ in Cern, Genf und das Besucherzentrum des Europäischen Parlaments, Brüssel. Der für die Expo Korea gestaltete GS Caltex Pavillon wird im Mai 2012 eröffnet

„Wir möchten die Exponate zum Sprechen bringen, Geschichten erzählen, die den Besucher berühren und ein nachhaltiges Erleben ermöglichen,“ so Uwe R. Brückner. Im Dialog zwischen Architektur und Inhalt sowie zwischen Inhalt und Rezipienten sieht Atelier Brückner das Potenzial der Szenografie. Die Gestaltungselemente Raum, Grafik, Licht und Medien gehen einen Dialog ein, in dem sich der Inhalt der Projekte mitteilt.

2010 erschien „Szenografie – Narrative Räume“

Atelier Brückner Projekte 2002–2010

Hrsg. von Atelier Brückner, mit einem Vorwort von Frank den Oudsten
av edition, Ludwigsburg





Bild I



Bild II

Bilder zur Ausstellung

Die Verwendung der Bilder ist nur mit Bildnachweis und im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung in der architekturgalerie am weißenhof gestattet.

Bildunterschrift Bild I und II

Testaufbau der Ausstellung in den Räumen von Atelier Brückner.

(Foto: Daniel Stauch/Atelier Brückner)



Zum download unter „Presse“ auf www.weissenhofgalerie.de ab 7. Mai
Nach dem 9. Mai sind auf Anfrage Fotos der Ausstellung erhältlich: christian.holl@frei04-publizistik.de oder
presse@atelier-brueckner.com

architekturgalerie am weißenhof, Stuttgart

Profil

Die architekturgalerie am weißenhof hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Entwicklung der zeitgenössischen Architektur und Stadtplanung zwischen Technik, Bildender Kunst und Gesellschaft in Ausstellungen, Vorträgen und Symposien vorzustellen. Sie wendet sich dabei sowohl an das Fachpublikum als auch an die interessierte Öffentlichkeit. Ihr Bemühen gilt einem ausgewogenen Programm zwischen aktuellen Tendenzen der Baukultur und Themen der neueren Architekturgeschichte, wobei sie den intensiven Diskurs sucht und sich jedes Mal erneut dem Anspruch ästhetischer Präsentation und kritischer Reflexion stellt.

Geschichte und Standort

Die architekturgalerie am weißenhof wurde 1982 von Stuttgarter Architekten und dem BDA Baden-Württemberg gegründet. Sie ist damit eine der ältesten Architekturgalerien Europas. Im Bewusstsein des historischen Standorts zog sie im Jahr ihrer Gründung in den kleinen Vorbau eines Mehrfamilienhauses auf dem Stuttgarter Weißenhof, das 1927 durch den Berliner Architekten Peter Behrens errichtet worden war. Als Teil eines ehemaligen Musterhauses gehören die Räume der Galerie heute zu den wenigen Orten der international berühmten Werkbundsiedlung „Die Wohnung“, die öffentlich zugänglich sind. Die Verpflichtung, jenes bahnbrechende Programm von 1927 im Umgang mit zeitgenössischer und historischer Architektur wahrnehmbar zu halten, übernahm die Galerie gerne und konnte bisher in ca. 150 Ausstellungen eine spannende und produktive Reflexion erreichen.

Organisation

Die architekturgalerie am weißenhof wurde als gemeinnütziger Verein gegründet. Mitglied des Vereins kann jede erwachsene Einzelperson, aber auch juristische Personen oder Personengemeinschaften, wie z. B.: Architekturbüros, werden. Im Turnus von zwei Jahren wird ein Vorstand sowie der Ausstellungsausschuss gewählt, der für Konzeption und Durchführung des Ausstellungsprogramms und sonstiger Veranstaltungen zuständig ist. Die Arbeit der Galerie in all ihrer Vielfalt basiert ausschließlich auf ehrenamtlichem Engagement der gewählten Vertreter, die mitunter auch durch externe Kuratoren unterstützt werden. Ein Stab studentischer Mitarbeiter übernimmt auf Stundenlohnbasis die Galerieaufsicht und Aufbaudienste.

Vorstand

Prof. Dr. Klaus Jan Philipp
Dipl.-Ing. Wolfgang Schwarz

Ausstellungsausschuss

Dipl.-Ing. Claudia Betke
Dipl.-Ing. Kyra Bullert
Carola Franke-Höltzermann M.A.
Dipl.-Ing. Andreas Hardegger
Dipl.-Ing. Christian Holl
Prof. Dipl.-Ing. Thomas Hundt
Prof. Dipl.-Ing. Antje Krauter
Dipl.-Ing. Stefan Werrer

